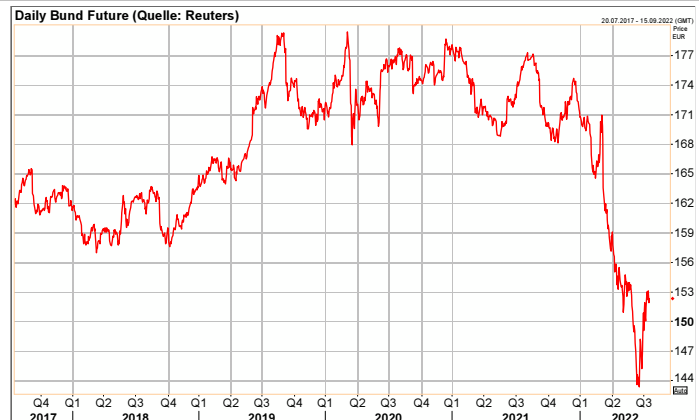


Marktüberblick am 19.07.2022

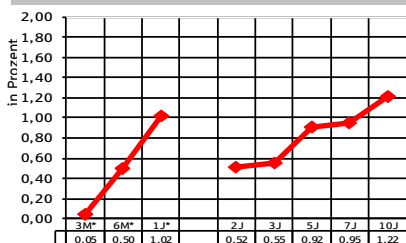
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.959,81	+0,74 %	-18,41 %	Rendite 10J D *	1,22 %	+9 Bp	Dax-Future *	12.923,00
MDax *	25.921,23	+1,42 %	-26,20 %	Rendite 10J USA *	2,96 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3842,25
SDax *	12.219,06	+1,84 %	-25,56 %	Rendite 10J UK *	2,16 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	11929,00
TecDax*	2.925,30	-0,42 %	-25,38 %	Rendite 10J CH *	0,79 %	+6 Bp	Bund-Future	152,37
EuroStoxx 50 *	3.511,86	+1,00 %	-18,30 %	Rendite 10J Jap. *	0,20 %	-0 Bp	VDax *	not be found
Stoxx Europe 50 *	3.517,59	+0,62 %	-7,88 %	Umlaufrendite *	0,95 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1709,43
EuroStoxx *	389,06	+0,99 %	-18,75 %	RexP *	460,98	-0,57 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	117,33
Dow Jones Ind. *	31.072,61	-0,69 %	-14,49 %	3-M-Euribor *	0,05 %	-3 Bp	Euro/US\$	1,0153
S&P 500 *	3.830,85	-0,84 %	-19,62 %	12-M-Euribor *	1,02 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8480
Nasdaq Composite *	11.360,05	-0,81 %	-27,39 %	Swap 2J *	1,33 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9908
Topix	1.902,79	+0,54 %	-5,01 %	Swap 5J *	1,67 %	+4 Bp	Euro/Yen	140,03
MSCI Far East (ex Japan) *	516,69	+1,88 %	-17,97 %	Swap 10J *	2,00 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,82
MSCI-World *	2.019,60	-0,32 %	-17,94 %	Swap 30J *	1,87 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 19. Jul (Reuters) - Nach zwei Handelstagen mit Kursgewinnen in Folge wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag niedriger starten. Am Montag hatte er unter anderem dank schwindender Ängste vor drastischeren Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed 0,7 Prozent auf 12.959,81 Punkte zugelegt. Zwei Tage vor der Ratssitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) wird auch die Geldpolitik diesseits des Atlantik zu einem immer wichtigeren Thema. Aus diesem Grund schauen Börsianer aufmerksam auf die endgültigen Zahlen zur Inflation in der Euro-Zone.

Die US-Börsen haben am Montag nach einer Achterbahnfahrt mit Kursabschlägen geschlossen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging 0,7 Prozent tiefer mit 31.072 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,8 Prozent auf 11.360 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 3.830 Stellen ein. Händler verwiesen zur Begründung der Talfahrt im späten Handel auf Apple. Der iPhone-Hersteller will einem Medienbericht zufolge im kommenden Jahr in bestimmten Bereichen auf die Kostenbremse treten. Das US-Unternehmen wolle 2023 mit Blick auf einen möglichen Wirtschaftsabschwung Personaleinstellungen und das Ausgabenwachstum in einigen Geschäftsbereichen verlangsamen, berichtet Bloomberg. Die Apple-Aktie ließ mehr als zwei Prozent Federn. Vor Apple hatten bereits andere Firmen wie der Facebook-Mutterkonzern Meta, Tesla sowie einige US-Banken Neueinstellungen verlangsamt, um sich auf einen möglichen Konjunkturabschwung zu wappnen. Ein Stimmungsaufheller waren hingegen die Quartalsergebnisse von Goldman Sachs. Der Gewinn der Investmentbank brach zwar um fast die Hälfte ein, lag aber über den Erwartungen. Dies verdanke Goldman dem boomenden Handelsgeschäft, kommentierte ein Analyst. Die Aktien der Bank stiegen daraufhin um 2,5 Prozent. Auch bei Bank of America fiel der Gewinnrückgang geringer aus als befürchtet. Börsianern zufolge überraschten hier die Zinseinnahmen positiv. Die Papiere des Instituts schlossen nach anfänglichen Kursgewinnen kaum verändert.

Die Märkte in Asien können sich am Dienstag vor der anstehenden Gewinnsaison und der Zinssitzung der US-Notenbank Fed auf keine gemeinsame Richtung einigen. In Tokio stieg der breit gefasste Topix-Index um 0,54 Prozent und lag bei 1902,8 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,1 Prozent im Plus, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor hingegen 0,4 Prozent, ebenso wie der Hang Seng in Hongkong, der 0,6 Prozent nachgab.

Wirtschaftsdaten heute
 EWU: EZB Bank Lending Survey (Q2), Verbraucherpreise (Jun, final)
 GB: Arbeitslosenquote (Mai)
 USA: Baubeginne, Baugenehmigungen (Jun)

Unternehmensdaten heute
 First Horizon, Johnson & Johnson, Lockheed Martin, Netflix, Novartis, SGS, Tele2, Telenor, Volvo, Yara (Q2, Alstom (Umsatz Q1)

Weitere wichtige Termine heute
 -/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.